

3. Netzwerktreffen „EZ Made with Germany“

10. April 2018

GIZ Repräsentanz
Reichpietschufer 20
10785 Berlin

9:00- 9:30	Eröffnung und Grußworte <i>Daniel Kempken, Referatsleiter Sektorale und thematische Grundsätze; Governance, Demokratie; Rechtsstaatlichkeit im Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)</i> <i>Ute Klamert, Bereichsleiterin Europa, Mittelmeer, Zentralasien, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)</i> <i>Karen Losse, Projektleiterin SOB, GIZ</i>
9:30- 10:15	Dezentralisierung in Deutschland <i>Prof. Dr. Julia Fleischer, Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, Universität Potsdam</i>
10:15-11:15	Paneldiskussion: Wie relevant sind die deutschen Erfahrungen für die Partnerländer? <i>Volodymyr Kupriy, Erster Stellvertretender Direktor der Nationalen Agentur für den Öffentlichen Dienst der Ukraine</i> <i>Prof. Dr. Sabine Kuhlmann, Universität Potsdam</i> <i>Frau Dorothy Akosua Onny, Director Research, Statistics & Information Management, Ministry of Local Government and Rural Development, Ghana</i> <i>Herr Rizwan Sherwani, Direktor, Abteilung für Verbrauchssteuer, Steuerwesen und Suchtstoffkontrolle in Punjab, Pakistan</i> <i>Dr. Tamara Zieschang, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt</i> <i>Herr Hans Frühauf, GIZ, Palästina</i>
11.15-11.45	Kaffeepause
11.45 -13.00	Parallele Sessions <u>Session A:</u> „Verwaltungsausbildung in Deutschland“ <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Ziekow, Carolin Steffens, Raphael Marbach Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, kommentiert von Catherine Kardava, Leiterin des Büros des Öffentlichen Dienstes in Georgien</i> <u>Session B:</u> „Reform und Zukunft des Finanzausgleichs in Deutschland. Nutzen für die EZ“ <i>Dr. Michael Thoene, Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität zu Köln</i> <i>Jens Bullerjahn, Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, a.D.</i>
13:00-14:00	Mittagessen
14:00-15:30	Marktplatz der Möglichkeiten – Vorstellung der Partnerländer <i>Vertreter/innen aus den Partnerländern sind Gastgeber an einem Informationsstand zu ihrem jeweiligen Land. Sie präsentieren und diskutieren mit den Gästen Hintergrund und Situation im jeweiligen Land, Herausforderungen und Bedarfe. Die deutschen Teilnehmer/innen wechseln von Stand zu Stand.</i>
15:30	Abschlussbemerkungen: Karin Kortmann, Leiterin der GIZ Repräsentanz Berlin